

Ostfriesen ermitteln Meister

BOßELN 300 Friesensportler am Wochenende im Einsatz – Los geht es am Freitag

Die Straße von Burhufe nach Webershausen wird für den Verkehr gesperrt. Werfer aus allen fünf Kreisverbänden dabei.

WITTMUND/ZAB – Im Kreisverband Wittmund werden am Wochenende die Einzel-Landesmeister der Boßler ermittelt. Geworfen wird von Freitag bis Sonntag auf der K 51 in Richtung Webershausen und Burhufe sowie am Sonntag in Ardorf in Richtung Hohenbargen. **Ausrichter ist der KBV „Einigkeit Uttel“.**

Insgesamt werden 300 Teilnehmer aus den fünf ostfriesischen Kreisverbänden erwartet. Auch diesmal sind alle Altersklassen von der F-Jugend bis zu den Ältesten aktiven Werferinnen und Werfern in Negenbargen vertreten.

Am Freitag um 14 Uhr starten die Männer IV mit der Gummikugel. Danach folgen dann die Holzwerfer dieser Altersklasse. Gleich im Anschluss gehen die Männer V auf die Bahn. Den ersten Wettkampftag beschließen die Frauen IV mit ihren Wettkämpfen.

Am Sonnabend geht es bereits um 9 Uhr weiter. In Richtung Burhufe eröffnet die weibliche Jugend C den Tag. In Richtung Webershausen beginnen die Starter der männlichen Jugend B. Es folgen die übrigen Jugendklassen mit der Holz- und Gummikugel.

Lediglich die männliche Jugend A greift erst am Sonntag ins Geschehen ein. Eröffnet



Gerd Gerdes (Reepsholt) vertritt die Friedeburger Farben bei den Männern II mit der Holzkugel.

BILD: KATHRIN KRAFT

wird der dritte Wettkampftag um 9 Uhr von den Männern III mit der Gummikugel (Richtung Webershausen). Zeitgleich startet auch der Kampf um die Medaillen mit der Eisenkugel auf der Hohebarger Straße.

Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass die K51 von Burhufe nach Webershausen ab Freitag, 14 Uhr, für den Durchgangsverkehr gesperrt sein wird. Zudem mahnt Bo-

selobmann Edgar Janssen die Teilnehmer zur Pünktlichkeit. Die Erfahrungen hätten gezeigt, dass die Zeitpläne genau eingehalten würden. Ein Nachwerfen sei nicht möglich. Die genauen Pläne mit den einzelnen Paarungen sind allen Vereinen zugestellt worden.

Neben vielen etablierten Werfern haben auch etliche junge Friesensportler den Sprung zu den Landesmeis-

terschaften in den Hauptklassen geschafft. Sie werden auch hier versuchen, die alten Hasen hinter sich zu lassen und sich so eine Medaille und das Ticket für die FKV-Meisterschaften zu sichern.

Recht groß war in den Kreisen das Interesse am Werfen mit der Eisenkugel. Die Europameisterschaften im kommenden Jahr sind für viele Friesensportler offenbar ein besonderer Anreiz.

Ostfriesen für Vergleich mit Oldenburg gerüstet

BOßELN Große Weiten bei Landesmeisterschaften in Uttel – Friesensportler kämpfen drei Tage um die Titel

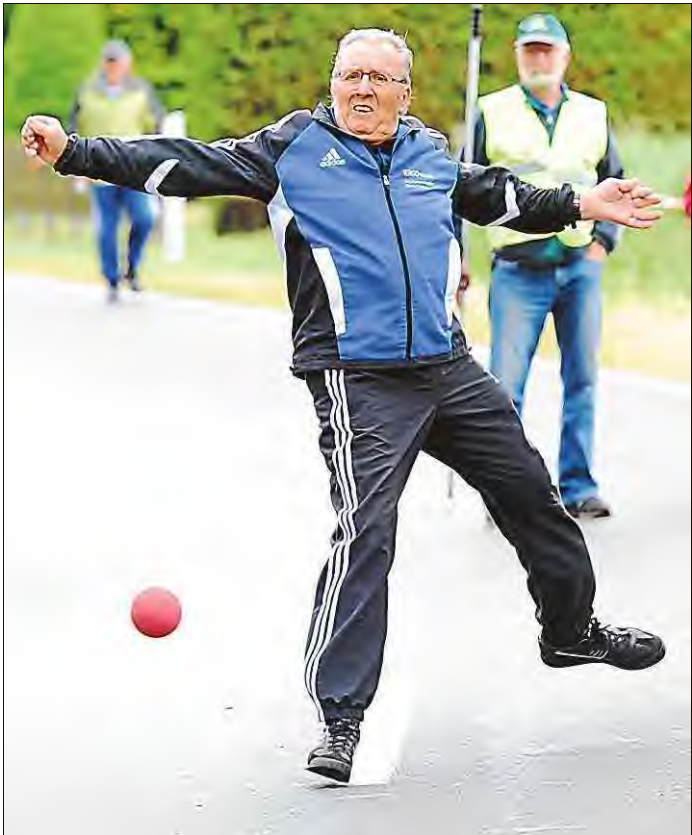
Die Werfer liefern sich spannende Duelle auf den beiden Strecken zwischen Burhufe und Webershausen.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

UTTEL – Die besten Boßler der sechs ostfriesischen Kreisverbände haben am Wochenende ihre Landesmeister ermittelt. Der KBV Uttel hatte als Ausrichter auf zwei Strecken zwischen Burhufe und Webershausen sowie auf der Hohebarger Straße in Ardorf für die passenden Rahmenbedingungen gesorgt.

Bereits am Freitag trafen sich die Routiniers der Männer IV und V zum Kräftemessen. Dabei spielten sie ihre ganze Erfahrung aus und lieferten sich spannende Duelle. Zum Abschluss des ersten Tages warfen die Frauen IV um Titel und Medaillen.

Ein volles Programm hatten die Organisatoren am Sonnabend abzuwickeln. Bereits morgens um 9 Uhr standen die ersten Begegnungen der Jugend an. Dabei sorgten einige Friesensportler mit ihren Leistungen für Aufsehen. In der männlichen Jugend F warf Tammo Christians (Südarle) die Holzkugel



Theo Wübbenhorst (Blomberg) setzte sich bei den Männern V mit der Gummikugel durch.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

auf 1325 Meter und ließ die Konkurrenz deutlich hinter sich.

Am Sonntag folgten die Begegnungen der Männer und Frauen der Altersklassen

I bis III sowie die Entscheidungen mit der Eisenkugel. Einen ausführlichen Bericht und die weiteren Ergebnisse gibt es in der morgigen Ausgabe.

